

Sternfahrt Piemont

ITALIENS GEHEIMTIPP.

Ein wahrer Leckerbissen für alle Radreisetouristen! Vom wunderschönen Hotel aus erkunden Sie täglich die Highlights der Region „Canavese“. Historische Schlösser liegen am Weg, naturbelassene Seen laden erfrischend zum Baden ein, in den Weinbergen werden an der „Strada Reale dei Vini“, der königlichen Weinstraße, edle Tropfen gekeltert. Lassen Sie sich doch zum einen oder anderen Glas verführen und wandeln Sie ein wenig auf dem Weg der Franziskaner nach Rom. Für Abwechslung ist gesorgt in dieser von Touristen noch kaum entdeckten Region – wahrlich ein Geheimtipp!

1. Tag: Anreise nach Romano Canavese

2. Tag: Zum Candia See (ca. 40 km)

Auf schönen Wegen zunächst Richtung Süden entlang des Flusses Dora Baltea, bald ist der wunderschön gelegene Candia See erreicht. Herrliche Bademöglichkeiten! Nach einer längeren Steigung (ca. 4 km) gelangt man auf die Moränenhügel und herrliche Ausblicke eröffnen sich ins Umland. Entlang der königlichen Weinstraße geht's wieder zurück ins Quartier.

3. Tag: Ivrea und seine Seen (ca. 50 km)

Durch Wiesen und Felder nach Ivrea. Der Fluss Dora Baltea hat sich hier tief in sein Flussbett gegraben und bietet spektakuläre Aussichten. Kurze Rast im mittelalterlichen Stadtkern, und weiter zu zwei Bergseen in unmittelbarer Nähe. Zurück entlang des alten Franziskanerweges, einer wichtigen Pilgerachse nach Rom.

4. Tag: Turin und der Fluss Po (ca. 60 km)

Morgens per Bahn in die Hauptstadt Turin, beeindruckend die große Piazza Vittorio Veneto. Ein schöner Radweg am Po führt zurück nach Norden bis Chivasso, einer kleinen Stadt mit Straßencafés und echt italienischer Lebensart. Zurück am Castello Mazze vorbei, das Jahrhunderte lang das Tal bewachte.

5. Tag: Zum Viverone See (ca. 40 km)

Sehr sportliche Radler können zu Beginn das beeindruckende Castello di Masino besuchen (sehr steiler Anstieg für ca. 2 km). Gemütlicher geht es über sanfte Hügel und durch kleine Ortschaften mit historischen Kirchen und kleinen Schlössern. Schöne Bade-

möglichkeiten bietet die Seepromenade bei Viverone. Weiter durch viel Landwirtschaft mit Kiwis, Pfirsichen und Wein direkt entlang der Radstrecke.

6. Tag: Die Moränen-Hügel (ca. 35 km)

Durch die Maisfelder zunächst zum Castello Pavone, nach kurzer Steigung sind die Moränen-Hügel erreicht – mit schönen Ausblicken ins Tal. Kleine Burgen und Schlösser wachen über die Radstrecke entlang der königlichen Weinstraße. Berausende Abfahrt zum Wohlfühlhotel.

7. Tag: Abreise oder Verlängerung



7 Tage / 6 Nächte

ca. 225 Radkilometer

Tourencharakter



Eine Sternfahrt mit flachen und hügeligen Etappen, mit wenigen kürzeren Steigungen. Überwiegend auf Neben- und Wirtschaftsstraßen, teilweise Radwege, meist asphaltiert. Nur selten etwas mehr Verkehr.

Anreisetermine täglich 06.04. – 12.10.

Saison 1: 06.04. – 26.04. | 28.09. – 12.10.

Saison 2: 27.04. – 24.05. | 07.09. – 27.09.

Saison 3: 25.05. – 06.09.

Anreise/Parken/Abreise

- Bahnhof Strambino
- Flughäfen Turin oder Mailand Malpensa
- Kostenlose Parkplätze, Garage ca. EUR 25,-/Tag

Preise

	Deluxezimmer	Superiorzimmer
Buchungscode	IT-PIRRC-	07VMA
Saison 1	669,-	569,-
Saison 2	729,-	629,-
Saison 3	759,-	659,-
Zuschlag EZ	335,-	159,-
Zuschlag HP (3x)	115,-	115,-
Leihrad		80,-
Elektrorad		180,-

Detailinfo

- In Saison 1 ist eine Verlängerungsnacht gratis!

Leistungen

Enthalten

- Übernachtungen im 4****-Hotel Sina Villa Matilde in der gewählten Zimmerkategorie
- Frühstücksbuffet
- Persönliche Toureninformation im Laufe des Aufenthalts
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Ausführliche Reiseunterlagen 1x pro Zimmer
- Kostenlose Benützung des Wellnessbereichs sowie des Außenpools (geöffnet ab ca. Anfang Juni)
- Bahnfahrt Strambino – Turin inkl. Rad
- Eigene Ausschilderung
- GPS-Daten verfügbar
- Service-Hotline

Optional

- Bei Halbpension 3x mehrgängiges Abendessen
- Bei Leihrad inkl. Leihradversicherung

Hinweis

- Kurtaxe, soweit fällig, nicht im Reisepreis enthalten

Klassiker



4****-Sina Villa Matilde

Das Hotel befindet sich im Herzen des mittelalterlichen Ortes Romano Canavese. Die aus dem 18. Jhd. stammende Villa ist umgeben vom eigenen Park, eine Oase der Ruhe und Entspannung. Die stilvoll eingerichteten Zimmer mit großzügigen Bädern lassen keine Wünsche offen. Sowohl die „Superior“ Zimmer, meist im modernen Teil der Anlage gelegen als auch die „Deluxe“ Zimmer im historischen Gebäude und teilweise mit Balkon überzeugen mit Komfort. Besonders charmant und luxuriös sind die Aufenthaltsräume des Hotels. Der alte Pferdestall beherbergt nun das ausgezeichnete Restaurant. Pool, Sauna, Dampfbad und Tennisplatz stehen zur Verfügung. www.sinahotels.com